



München, den 10.3.2021

Annahme von Problemstoffen auch im Wertstoffhof Neuhausen-Nymphenburg

Der BA9 möge beschließen

Die AWM wird aufgefordert, die Abgabe von Problemstoffen im Wertstoffhof in der Arnulfstraße zu gestatten. Die Liste der zulässigen Problemstoffe soll erweitert werden um die Stoffe, die bisher nur an den zwei ‚Wertstoffhof plus‘ Standorten (Freimann, Allach) angenommen werden. Damit soll es den BürgerInnen ermöglicht werden, auch solche Abfälle (in Mengen unter 25 Kg) nahe ihres Wohnorts abzuliefern. Weiterhin sollen bestehende Gebühren für bestimmte Stoffe in Kleinmengen abgeschafft werden. Geprüft werden soll auch, ob das Giftmobil diese Stoffe ebenfalls annehmen könnte.

Begründung

Alle Wertstoffhöfe in München mit Ausnahme unseres Viertels akzeptieren die Ablieferung von Problemstoffen. Bestimmte Stoffe wie z.B. leere Gasflaschen und ausgediente Feuerlöscher werden jedoch ausschließlich in den zwei als ‚Wertstoffhof plus‘ bezeichneten Standorten angenommen und es fallen dafür sogar Gebühren an (z.B. 10 € pro Feuerlöscher). Es wäre nicht verwunderlich, wenn deshalb Menschen ihren Problemmüll einfach in den Restmüll kippen. Um dem vorzubeugen, soll die Palette der angenommenen Gefahrgüter in den ‚normalen‘ Wertstoffhöfen erweitert und die Gebühren für Kleinmengen abgeschafft werden.

Initiative:

Niko Lipkowitsch

Fraktion der Grünen im BA 09 Neuhausen-Nymphenburg:

A. Hanusch, Ch. Kleider, N. Lipkowitsch, L. Lobinger, F. Norden, A. Ott, Ch. Rustler, G. Schäfer,
U. Sengmüller, S. Shah, D. Stelzer, R. Stummvoll, G. Werth, D. Werthmüller, C. Wirts, M. Züchner

Fraktionssprecher*in: Claudia Wirts und Niko Lipkowitsch